

The Dungeon Bowl™ Gazette

Jahr 2 – Ausgabe XXXI

Ausgabe XXVI – Sechster Spieltag – Zürichheim Alchemists' League (ZAL) – Division 2 – Saison 1

12. März 2514 Alte Welt Kalender, Dungeon Bowl™, Zürichheim,
Provinz Alpland, Das Imperium

Heute exklusiv der Bericht zum sechsten Spieltag der Zürichheim Alchemists' League 2 – dem
Spiel zwischen den Zürichheim Flashers und den Hardcore Halfling Hooligans.

Wie bereits in Ausgabe XXV angekündigt, durften wir in unserem schönen Zürichheimer Stadion endlich wieder einem Spitzenspiel der **Zürchheim Alchemists' League** beiwohnen. Erst die sechste Begegnung überhaupt in der ZAL 2, die leider noch immer keinen weiteren Zuwachs erhalten hat. Dies freut natürlich die etablierten Mannschaften **Beer Bellies** (Halfling); **Hardcore Halfling Hooligans** (Halfling); **Monk's Thunderbolt** (Chaos); **Zürchheim Flashers** (Human); **duplo** (Skaven™); **NSAOC** (Orc); **SFOV** (Orc); **GFC United** (Skaven™); **Luciesheim Giants** (Human) und **Sihlsee Assassins** (Dark Elves), da hierdurch der Gegner bekannt bleibt, doch wäre weiteres Erfahrungssammeln für den Pokal im Sommer auch gegen andere Rassen sicher interessant.

Noch immer hofft die Redaktion zusammen mit dem Organisationskomitee der Liga eine dritte Division für die Amateurclubs aufzustellen, hier haben wir ja endlich auch weitere Rassen und Mannschaften gefunden, für diese Spiele zu organisieren, könnte aber noch schwierig werden, auch weil das dritte Stadion vom Zürichheimer Rat noch nicht bewilligt wurde. Um das Interesse jedoch nicht zu schmälern, hier eine kurze Auflistung der derzeitigen Interessenten: **Das Team Aus Weit Weit Weg** (DTA-WWW) (Ogre); **Egilstadir Dragons** (Norse); **Los Indios de Zurigo** (Lizardman); **Ras-al-Cheops** (Khemri); **Südliche Fleischer-Vereinigung** (SFV) (Necromantic); **The Grinders** (Chaos Dwarf); **The Horrible Rockies** (Chaos); **The Longstreet Sheilas** (Amazon); **The Mackay Cabre Tossers** (Dwarf); **Wolgograd Blitz** (Vampire); sowie die bereits aus den Vorbereitungsspielen für die ZAL 1, Saison 1 bekannten Wald-Elfen **Woody Woodpecker's Woodelves**; Chaos-Zwerge **Blackbeard's Minis** und Chaos-Zwerge **Kermit on Speed**.

Noch zwei Wochen bis zum Liga-Start der ersten Division, es bleibt also Zeit um weitere Mannschaften in dieser ersten Riege einzugliedern, da in der zweiten Division ja weiterhin ein offenes Format gilt, könnten die etablierten Mannschaften sich kurzfristig doch noch mit Zuwachs aus dem Amateurbereich konfrontiert sehen.

Kommen wir zum eigentlichen Geschehen am gestrigen Abend. Bei lauem Wetter fanden sich 51,000 Fans im Stadion ein, um endlich wieder ein Blood Bowl Spiel zu bejubeln. Rein aus dem Bauchgefühl heraus, erwartete man ein Spiel in dem die Menschen der **Zürchheim Flashers** den Halblingen der **Hardcore Halfling Hooligans** davonlaufen würden, welche mit den kurzen Beinchen und dicken Bäuchen vergeblich hinterher-hecheln würden. Bei jeglichem Ballbesitz würden die Halblinge versuchen den Ball-Träger in einem Häufchen zu verteidigen, um vielleicht drei bis vier Runden später am anderen Ende des Spielfeldes anzukommen. Da jedoch die Flashers mit nur 10 Mann starten konnten, da auf den verletzten Lineman *Rocky Balboa* verzichtet werden musste und Ihnen 14 Halblinge entgegenstanden, sollte es ein spannendes Spiel werden.

Da dies für beide Mannschaften erst das zweite Spiel in der Liga war, war kein grosses Handicap zu vermerken, das Wetter, launisch wie immer, zeigte sich jedoch mit gleissendem Sonnenschein, so würde die Helligkeit jeden Pass erschweren (*Anm.d.Red: Bei einem Pass-Versuch -1 auf den Würfelwurf*). Noch bevor sich die Mannschaften zum Kick-Off aufs Feld begeben hatten, kochte MasterChef Swans *Geswollen* in den Dugouts der Hooligans einen kleinen Snack für seine Mannschaft, diese Gerüche waren so betörend, dass die Flashers gleich ein Fass Erfrischungstrunk opfern mussten, um Ihre Leute bei Stange zu halten (*Anm.d.Red: Spezialfähigkeit des MasterChefs der Halblinge, 1W6, bei einer 1 passiert gar nichts, bei 2-3 wird dem Gegner ein Re-Roll für diese Halbzeit genommen, den man selbst dann einsetzen darf, bei 4-5 zwei Re-Rolls, bei 6 drei Re-Rolls. Der Masterchef darf zu Anfang jeder Halbzeit eingesetzt werden, aber nicht zur Nachspielzeit*). Coach Heinrich Weinstein der Flashers war hierüber so erzürnt, dass er ohne gut zu überlegen gleich seinen Dirty Trick anwandte (*Anm.d.Red: Karte „Morley's Revenge“ gespielt, diese beinhaltet ein Abführmittel, der „Angreifer“ würfelt einen W6 für jeden auf dem Feld stehende Spieler, bei 1-3 bleibt der stehen, bei 4-6 fällt er um und krümmt sich am Boden - ist aber sonst nicht verletzt*), der zwar sechs der elf Halblinge mit Magenkrämpfen am Boden liegen liess, aber besser erst ausgeführt worden wäre, als diese den Kick-Off hatten, statt den Ball anzunehmen, so konnten die Flashers eigentlich überhaupt nicht hiervon profitieren (*Anm.d.Red: Siehe Bild rechts*).



Zusätzlich gelang es den noch stehenden Hooligans durch einen Quick Snap beim Kick-Off einen Schritt zu tun, den die noch an der Front stehenden nutzten, um aus der Reichweite der Flashers zu kommen.

Der Ball landete halbrechts in der Hälfte der Hooligans und es ging los, *Been Hafwollen* sprang auf und machte den Blitz-Zug auf Menschen-Lineman *Tilo Augster*, welchen er auch erfolgreich zu Boden streckte. Sonst war nicht viel zu vermelden, *Logot Bomwollen* holte sich den Ball und schaute vorsichtig nach vorne, was nun von den Flashers kommen würde.

Diese mussten ja erst wieder die Halblinge in die Finger bekommen und avancierten auf breiter Front, Blitzer *Ivo Beornson* rannte nach rechts um die Anfänge des ersten Halbling-Häufchens in Schach zu halten und machte den Blitz-Zug auf *Dark Sedwollen*, konnte ihn jedoch nur schieben. Die entstandene Lücke war jedoch genug, dass Fänger *Joe Johnson* tief in die Hälfte der Hooligans vorstossen konnte (*Anm.d.Red: Mit seiner zusätzlichen Schrittmöglichkeit, MA 9 statt 8 durch Pasch-Wurf bei den SPP-Wertungen nach dem ersten Spiel der Liga, war dies beachtlich weit – hat doch ein normaler Halbling nur fünf Schrittchen zur Verfügung*), um sich dort für einen Pass zu positionieren, Lineman *Andreas Hofer* rannte mit um Verstärkung zu geben.

Die Hooligans machten indes an der linken Flanke weiter, *Logot Bomwollen*, immer noch den Ball fest an sich klammernd, rannte zur Frontlinie und stellte sich in Position, *Label Lowollen* und *Aufg Ekwollen* rannten mit um ihn zu decken und die Flanken des Häufchens zu bilden. *Hättela Ufenwollen* rannte ebenfalls nach vorne und stellte sich so, dass er *Pels Gazwollen* mit dessen Block auf Flashers-Blitzer *Hugo Hartholz* helfen konnte, der ob der Wucht des Schlages in den Magen (*Anm.d.Red: viel höher reicht so eine Halbling-Faust gar nicht*) zu Boden ging. *Gans Betwollen* und sein Kollege *Überg Ekwollen* machten noch den Schlag auf Flashers-Lineman *Urs Hasenhüttl*, der ebenfalls gekonnt zu Fall gebracht wurde. Am rechten Flügel zogen sich die dort stehenden Hooligans zurück, als jedoch *Dark Sedwollen* ebenfalls aus der Tackle Zone schlüpfen wollte, wurde er gehalten und ging zu Boden.

Die Flashers konnten eigentlich nur weiter das Häufchen am Vormarsch hindern, um den Weg zum Ball-Träger freizumachen, heute jetzt sogar Fänger *Cottoneye Joe*, mit Hilfe des eben erst wieder aufgestandenen Linemans *Urs Hasenhüttl*, auf *Gans Betwollen* und konnte ihn zu Boden strecken. Blitzler *Hugo Hartholz* stand nun wieder auf um eine Tackle Zone aufzubauen, Werfer *Jake „The Eye“ Rieger* rannte zur linken Seite des Häufchens, Blitzler *Ivo Beornson* tat es ihm gleich. Nun machte Blitzler *Lars „Der Schweigende“ Schreier* einen Blitz-Zug auf den Ball-Träger *Logot Bomwollen*, konnte ihn jedoch nur schieben. Die anderen Flasher taten was in solchen Situationen am meisten angebracht scheint, immer auf die Kleinen einprügeln; Lineman *Andreas Hofer* heute *Irrkep Utzwollen* und schob ihn zurück; Fänger *Joe Johnson* baute weitere Tackle Zonen auf und dann versuchte Lineman *Tilo Augster* ein Faul auf den am Boden liegenden *Dark Sedwollen* auszuüben, versagte kläglich (Anm.d.Red: Zwar war er durch die Rüstung gekommen, was bei AV 6 ja auch kein grosses Problem darstellen sollte, doch konnte er den Halbling dem Gras nur ein wenig näher bringen) und zu allem Überfluss hatte der Schiri genau hingesehen und stellte den Spieler vom Platz (Anm.d.Red: Neue Schiri-Regel seit Umstellung vom Januar, ein Pasch ist keine automatische Karte mit Einspruchsmöglichkeit des Angreifers, sondern der Verteidiger darf bei jedem Faul würfeln, bei einer 6 wird der Faulende Spieler vom Platz gestellt. Egal ob eine 6 gewürfelt wurde oder nicht, nach dem Würfelwurf stellt sich der Schiri zum Dugout des Angreifers, sollte dieser ein weiteres Faul begehen, wird der faulende Spieler bereits bei einer 4+ vom Platz gestellt. Der Schiri bleibt solange am Dugout stehen, bis der andere Spieler ein Faul begeht, dann würde der Schiri wieder an die Mittelfeldlinie wandern, oder bis die Halbzeit zu Ende geht. Zur neuen Halbzeit würde der Schiri ebenfalls wieder an der Mittelfeldlinie starten). Da musste *Heinrich Weinstein*, Coach der Flashers erstmal kräftig schlucken, standen nun doch nur noch 9 Menschen auf dem Feld, die Hooligans mit dem Ball in der Hand und weiteren drei Reserve-Spielern, würden die wehrhaften Halblinge Ihrem Namen alle Ehre machen? (Anm.d.Red: Siehe Foto rechts).



Diese wollten natürlich die steigende Übermacht nutzen, *Irrkep Utzwollen* machte denn auch den Block auf Lineman *Andreas Hofer*, erwischte sich trotz des Einsatzes eines Erfrischungstrunks jedoch nur selbst und ging schwer atmend zu Boden.

Blitzler *Hugo Hartholz* reagierte sofort und schob *Pels Gazwollen* beiseite; Lineman *Andreas Hofer* schob *Lias Bomwollen* aus dem Weg; Fänger *Joe Johnson* rannte nun auch zum Häufchen um weitere Tackle Zonen aufzubauen; Blitzler *Lars „Der Schweigende“ Schreier* heute *Logot Bomwollen* zu Boden, welcher schwer atmend hinfiel und den Ball freigab. Dieser sprang zuerst auf *Aufg Ekwollen*, der durch die Tackle Zonen so behindert war, dass er den Ball auf Flashers-Blitzler *Ivo Beornson* weiterspringen liess, der jedoch ebenfalls durch Tackle Zonen so behindert war, dass er den Ball auch nicht fangen konnte und dieser neben ihm auf dem Feld zur Ruhe kam. *Ivo Beornson* heute jetzt aber den vor ihm stehenden *Aufg Ekwollen* und streckte ihn schweratmend zu Boden, im Fallen wurde *Aufg Ekwollen* nach hinten gedrängt, was wiederum Flashers-Blitzler *Lars „Der Schweigende“ Schreier* nach hinten schob, der dadurch auch wieder weitere Tackle Zonen aufbaute. Nun war auch die Bahn frei für Fänger *Cottoneye Joe* zum Ball zu rennen und diesen aufzuheben. Lineman *Urs Hasenhüttl* rannte mit und stellte sich auf um Deckung zu geben (Anm.d.Red: Siehe Bild unten).



Die Hooligans mussten sich nun erst wieder aufrichten, lagen ja doch einige, das Gras aus nächster Nähe betrachtend am Boden. *Been Hafwollen* rannte los um Tackle Zonen aufzubauen, *Lias Bomwollen* schlüpfte aus der Tackle Zone und machte den Blitz-Zug auf Fänger *Cottoneye Joe*, konnte diesen jedoch nur schieben. *Überg Ekwollen* schlüpfte nun ebenfalls aus der Tackle Zone und half *Gemp Utzwollen* mit dessen Block auf Fänger *Joe Johnson*, der zu Boden gestreckt wurde. Da immer noch keiner der Menschen verletzt worden war und den Hooligans langsam die Ideen ausgingen, haute jetzt *Pels Gazwollen* wagemutig auf Fänger *Cottoneye Joe* ein, da dieser jedoch Unterstützung von Blitzler *Hugo Hartholz* bekam, ging der Schlag nach hinten los und der Halbling landete keuchend am Boden.

Runde 5, erstaunlicherweise weder ein Casualty, noch ein Touch-Down, für die Fans ein betont langweiliges Spiel (*Anm.d.Red: Aus taktischer Sicht natürlich hochinteressant, zeigten sich doch die Menschen als gar nicht so überlegen wenn mit einem Halbling-Häufchen konfrontiert, die Halblinge zeigen sich bisher als sehr hart im Nehmen, ob Sie dann auch austeilen können steht noch offen*). Nun wollten die Flashers endlich mit dem Ball in der Hand agieren und Richtung Endzone vorstossen, Lineman *Andreas Hofer* legte los und schlug *Been Hafwollen* zu Boden; Fänger *Cottoneye Joe* rannte los Richtung Endzone, streckte sich um den zusätzlichen Schritt zu machen, rutschte jedoch aus, fiel hin und verletzte sich. Normalerweise hätte jetzt *Igor Frankenmüller* zur Stelle sein müssen, verpasste jedoch seinen Einsatz komplett und so mussten die Flashers plötzlich mit nur acht Mann auf dem Feld auskommen. Der Ball war dem ausrutschenden *Cottoneye Joe* dann auch noch aus dem Feld gekullert und wurde von den Fans wieder in die Mitte der Hooligans-Hälfte geworfen, so würden vielleicht sogar deren kurze Beinchen ausreichen um diesen noch vor Ablauf der Halbzeit wieder in die Hände zu bekommen (*Anm.d.Red: Siehe Bild rechts*).



Lias Bomwollen schlüpfte also aus der Tackle Zone, rannte nach hinten und holte sich den Ball. An der Front um das Häufchen herum, nutzten nun die Hooligans ihre zahlenmässige Überlegenheit, so half *Pels Gazwollen* seinem Mannschafts-Kollegen *Label Lowollen* mit einem Block auf Blitzler *Ivo Beornson*, der auch zu Boden ging. Den Hooligans gelang aber immer noch nicht wenigstens die Rüstung zu durchbrechen, so nutzte *Gans Betwollen* die Gunst der Stunde und machte das Faul, konnte *Ivo Beornson* jedoch nur dem Gras ein Stückchen näher bringen. Der Schiri hatte in diesem Augenblick ganz woanders hingesehen, stellte sich jedoch wieder an die Mittelfeldlinie um beide Mannschaften im Auge zu behalten.

Die Flashers mussten nun viel herumrennen, um sich wieder in eine gute Verteidigungsposition zu bringen. Blitzler *Lars* „Der Schweigende“ Schreier rannte rund um das Häufchen herum und baute

Tackle Zonen auf, Fänger *Joe Johnson* machte dann den Blitz-Zug auf *Lias Bomwollen*, der den Ball noch fest umklammerte, konnte ihn jedoch nur schieben.

Das war es dann auch schon gewesen und die Hooligans waren wieder an der Reihe und erreichten jetzt endlich die Mittelfeldlinie! (Anm.d.Red: Wurde ja auch Zeit, Runde 6 und es hatte noch kein Halbling die gegnerische Spielfeldhälfte betreten). Jetzt zeigte sich auch wieder die zahlenmässige Überlegenheit, das Häufchen wurde immer grösser am rechten Flügel (Anm.d.Red: siehe Bild rechts).



Zu guter Letzt machte *Aufg Ekwollen* noch einen Blitz-Zug auf Werfer *Jake „The Eye“ Rieger* und warf ihn zu Boden, doch auch dieser Flasher wurde nicht verletzt.

Die Flashers übten weiter den taktischen Rückzug mit gelegentlichem Angriff, so rannte Fänger *Joe Johnson* zur Mittelfeldlinie zurück um Tackle Zonen aufzubauen. Blitzer *Lars „Der Schweigende“ Schreier* rannte an die von den Halbblingen aus gesehen rechte Flanke des Häufchens und machte den Blitz-Zug auf *Lias Bomwollen*, der sich voll auf die Mithilfe seines Mannschaftskollegen *Dark Sedwollen* verliess und entgeistert mit ansehen musste, wie dieser sich lieber den gerade aus dem Publikum gereichten Burger einschob, statt ihm zu helfen (Anm.d.Red: Karte „Snack Break“ gespielt, ein Spieler der innerhalb von zwei Feldern vom Rand entfernt steht ist zu beschäftigt einen Snack seiner Wahl zu verspeisen, um noch auf das Spiel zu achten und verliert für den Rest des Zuges seine Tackle Zone). *Lias Bomwollen* wurde denn auch zu Boden gestreckt und so schwer verletzt, dass er auch das nächste Spiel noch aussetzen werden muss. Im Fallen liess er den Ball fallen, der an den Rand des Spielfeldes sprang. Lineman *Urs Hasenhüttl* haute *Logot Bomwollen* und schob ihn nach hinten, Werfer *Jake „The Eye“ Rieger* versuchte ebenfalls sein Glück als Schläger, doch wieder einmal zeigte es sich: Werfer sollten besser mit dem Ball hantieren, als auf Leute einzudreschen, denn er ging mit dem Kopf voraus und sowohl er, als auch sein Gegner *Irrkep Utzwollen* gingen zu Boden. Wenigstens zeigte sich hier, dass der Kopf des Menschen ein wenig härter war als der des Halbblings, durfte er doch auf dem Feld liegenbleiben, während *Irrkep Utzwollen* K.O. vom Feld geschleppt werden musste.

Die Hooligans hofften vielleicht mit einem gekonnten Pass auf die zwei nach vorne gerannten Mannschaftskollegen doch noch einen Treffer landen zu können; *Pels Gazwollen* rannte und machte den Blitz-Zug auf Lineman *Andreas Hofer* und konnte ihn zu Boden werfen. Ein Pass nach vorne war dann zwar noch technisch möglich, scheiterte jedoch am Unvermögen von *Label Lowollen*, der zum Ball gerannt war, aber beim Versuch diesen aufzuheben völlig danebengriff.

Die Flashers liessen sich die Chance nicht entgehen die Hooligans am Weiterkommen zu hindern und stellten sich weiter strategisch auf. Am rechten Flügel wollte Blitzer *Lars „Der Schweigende“ Schreier* durch einen Blitz-Zug auf *Dark Sedwollen*, diesen aus dem Weg räumen, um vielleicht doch noch zum Ball vorzustossen, schob ihn beiseite und versuchte den Zug fortzusetzen, wurde jedoch beim Verlassen der Tackle Zone gehalten und ging zu Boden.

Letzte Runde also für die Hooligans, die jetzt alles daran setzten den am Boden liegenden Flashers-Blitzer *Lars „Der Schweigende“ Schreier* für immer zum Schweigen zu bringen, es stürzten sich ganze fünf Hooligans auf ihn und faulten, scheiterten jedoch total (*Anm.d.Red: Da muss Coach Albeit Knollen noch wirklich kräftig das Faulen üben, möchte er ernsthaft in der Liga weiterkommen, so etwas hat es noch selten gegeben*) (*Anm.d.Red: Siehe Bild rechts*).



Die Flashers konnten in ihrem letzten Spielzug vor der Pause auch nicht mehr viel bewegen, Blitzer *Hugo Hartholz* versuchte noch einen Blitz-Zug auf *Label Lowollen*, konnte diesen jedoch nur schieben.

So ging also die erste Halbzeit zu Ende, immer noch 0:0 mit 1:1 Casualties.

Zur zweiten Halbzeit begannen die Hooligans mit dem Kick-Off, wieder kochte Masterchef *Swans Geswollen* ein gutes Süppchen und wieder musste Coach *Heinrich Weinstein* Seine Flashers bei Stange halten und ein Fass Erfrischungstrunk opfern. Trotz der Tatsache, dass *Lias Bomwollen* ja verletzt vom Feld gestellt worden war, standen den Hooligans noch immer 14 Spieler zur Verfügung, während weiterhin nur acht Flasher auf der anderen Seite aufmarschierten. Zudem änderte sich schlagartig das Wetter und es wurde perfektes Blood Bowl™ Wetter. Der Ball landete, Lineman *Andreas Hofer* legte los und schob *Gans Betwollen* nach hinten; Werfer *Joe Johnson* rannte tief in die Hälfte der Hooligans; Werfer *Jim Scuttlebutt* holte sich den Ball und begab sich in Position. An der Front plätteten jetzt die Blitzer *Hugo Hartholz*, *Ivo Beornson* und *Lars „Der Schweigende“ Schreier* ihre Gegner, wobei es dem letzteren gelang *Label Lowollen* so schwer zu verletzen, dass dieser sich noch vom Krankenbett aus dem aktiven Geschehen seiner Mannschaft zurückziehen musste (*Anm.d.Red: Er hatte sich das Bein so schlimm gebrochen, dass er zukünftig nur noch vier Schritte hätte gehen dürfen*) und zukünftig als Coach of Fouling bei den Hooligans arbeiten wird. Mehr war nicht drin für die Flashers, aber ein gelungener Auftakt für die zweite Halbzeit.

Die Hooligans, zwar geschockt ob des plötzlichen Verlustes eines Ihrer Spieler, versuchten weiter nach vorne zu drücken, *Irrkep Utzwollen* blockte Werfer *Jake „The Eye“ Rieger* und konnte ihn zu Boden werfen; *Logot Bomwollen* schob Lineman *Urs Hasenhüttl* nach hinten, mehr konnten die beherzten Hooligans jedoch nicht tun.

Die Flashers, die ja nun frei agieren konnten, versuchten endlich den ersehnten Treffer zu landen, Werfer *Jim Scuttlebutt* rannte noch ein wenig in Richtung Mittelfeldlinie und machte den genauen Pass auf Fänger *Joe Johnson*, der souverän das Ei auffing, sich drehte und zur Endzone rannte – Touchdown!

Zweite Runde der zweiten Halbzeit also, viele Fans, überzeugt es würde wieder einige Runden gehen bis irgendetwas geschah, waren völlig überrascht und konnten es gar nicht fassen, **Frodos Freaking Support Club** hatte gerade Freibier ausgeschenkt um die Langeweile in Schach zu halten; der erste Touch Down dieses Spiels!

Zum neuen Kick-Off erhielten die Hooligans, aufgrund der lauter schreienden Fans noch ein weiteres Fass Erfrischungstrunk (*Anm.d.Red: Die Lager waren jetzt so voll, dass Coach Albeit Knollen gar nicht wusste wohin damit*) spendiert bekamen. Der Ball landete brav in der Hälfte der Hooligans und diese begannen wieder das gleiche Manöver wie in der ersten Halbzeit: Der Ball wurde geholt, es wurde ein kleines Häufchen am linken Flügel aufgebaut und die restlichen Halblinge zogen sich aus den

Tackle Zonen zurück. Hier änderte sich jedoch die Taktik, so zeigten *Gans Betwollen* und *Kapst Suwollen* die Nützlichkeit der angeborenen Fähigkeit „Stunty“ und rannten direkt an den sie bewachenden Gegner vorbei, tief in die Hälfte der Flashers (Anm.d.Red: *Naja, tief ist relativ - so weit ein Halbling mit MA 5 halt kommt..*) (Anm.d.Red: „Stunty“ ist eine angeborene Fähigkeit, welche bedeutet, dass dieser Spieler, aufgrund seiner geringen Körpergrösse, für den Gegner sehr schwierig zu erhaschen ist. Der Spieler darf beim Dodgen/Herausschlüpfen gegnerische Tackle-Zonen ignorieren in die er schlüpft, hat also immer +1 auf dem Würfelwurf. Nachteil: Spieler mit Stunty sind bei Verletzungswürfen bereits bei 7 K.O. und bereits bei 9 verletzt) (Anm.d.Red: Siehe Bild rechts).



Die Flashers liessen sich durch das Häufchen nicht aus der Ruhe bringen, hatten sie ja in der ersten Halbzeit bewiesen, dass so ein Halblinghäufchen zwar nach Elefant aussieht, aber schlussendlich doch nur eine Mücke ist. Blitzler *Hugo Hartholz* machte den Blitz-Zug auf *Hättela Ufenwollen* und schob ihn nach hinten, durch nachziehen konnte er eine Tackle Zone um den Ballträger aufbauen, so war das Häufchen auch schon wieder teilweise in sich zusammengefallen.

Die Hooligans versuchten es trotzdem weiter, *Pels Gazwollen* haute Lineman *Andreas Hofer* zu Boden und kam auch endlich durch die Rüstung, konnte ihn jedoch nicht vom Feld bekommen. *Logot Bomwollen* konnte Blitzler *Lars „Der Schweigende“ Schreier* betäubt zu Boden strecken, so hatten die Hooligans die Chance das Häufchen wieder aufzuschütten. Als jedoch *Teeg Ewollen* um die Gegner herumschlüpfen wollte, um sich ebenfalls dem Häufchen anzuschliessen, gelang ihm dies zweimal, beim drittenmal wurde er jedoch gehalten und ging zu Boden.

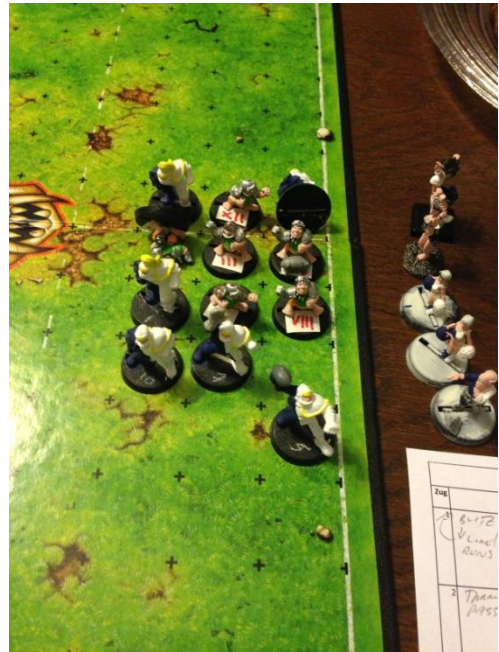
Die Flashers rückten weiter vor um das Häufchen vor ein grösseres Hindernis zu stellen, Lineman *Urs Hasenhüttl* machte den Blitz auf *Überg Ekwollen*, konnte ihn jedoch nur schieben, die restlichen Flasher bauten weitere Tackle Zonen auf.

Das Hooligans-Häufchen tat alles um nach vorne zu rücken; *Been Hafwollen* gab den Ball an *Aufg Ekwollen* weiter und schlüpfte aus der Tackle Zone. *Hättela Ufenwollen* schlüpfte auch aus der Tackle Zone und stellte sich zu *Aufg Ekwollen* um eine Tackle Zone um Flashers-Blitzler *Hugo Hartholz* aufzubauen. Weiter Halblinge stoben in alle Richtung und *Gemp Utzwollen* machte den Blitz-Zug auf Blitzler *Hugo Hartholz* und schob ihn beiseite.

Trotz der wuseligen Halblinge um ihre Beine herum, marschierten die Flasher weiter vor, es wurde wieder viel auf die neue Spielfeldsituation reagiert und entsprechend manövriert, dann machte Blitzler *Hugo Hartholz* den ersten Block. Lineman *Urs Hasenhüttl* baute Tackle Zonen auf, Lineman *Andreas Hofer* und Werfer *Jake „The Eye“ Rieger* taten es ihm gleich; dann stand Blitzler *Lars „Der Schweigende“ Schreier* wieder auf und machte den Blitz-Zug auf *Been Hafwollen*, schob ihn nach hinten auf den Ball-Träger, der wiederum weitergeschoben wurde. Fänger *Joe Johnson* rannte um Tackle Zonen aufzubauen, Werfer *Jim Scuttlebutt* schob *Gans Betwollen* nach hinten. Schlussendlich schlug Blitzler *Ivo Beornson Kapst Suwollen* so kräftig zu Boden, dass dieser hätte sofort tot sein müssen, da erschien rechtzeitig jedoch *Igor van den Wollen* und konnte den Halbling reanimieren.

Die Hooligans, die ja schon gehofft hatten endlich geschlossen in die Hälfte der Flashers vorrücken zu können, versuchten weiterhin das Häufchen zu halten. *Gemp Utzwollen* stand wieder auf, machte den Blitz-Zug auf Lineman *Urs Hasenhüttl* und konnte diesen zu Boden strecken. *Hättela Ufenwollen* wollte Blitzler *Lars „Der Schweigende“ Schreier* angreifen, erwischte sich jedoch selbst und ging um Atem ringend zu Boden (Anm.d.Red: Siehe Bild rechts).

Die Flashers versuchten jetzt die Taktik der Zwerge oder Untoten anzuwenden, indem sie alle Halblinge zusammentrieben, um dann systematisch deren Reihen zu lichten, alle Angriffe schoben diese nur immer dichter zusammen, konnten jedoch keinen weiteren vom Feld stellen.



Jetzt gingen die Hooligans aufs Ganze, sahen sie doch, in der sechsten Runde der zweiten Halbzeit, sonst keine grossen Chancen mehr den Ausgleichstreffer zu landen. *Aufg Ekwollen* versuchte den Langen Pass nach vorne, scheiterte jedoch kläglich. Flashers-Fänger *Joe Johnson* versuchte noch das Oval aus der Luft zu greifen, mit zwei gegnerischen Tackle Zonen war dies jedoch nicht besonders realistisch. Der Wurf war indes so schlecht, dass der Ball aus dem Spielfeld sprang und von den Fans in die Mitte der Flashers-Hälfte geworfen wurde.

Werfer *Jim Scuttlebutt* reagierte zuerst, rannte los, hob den Ball auf und rannte weiter zur Mittelfeldlinie, wo er den Ball an Werfer *Jake „The Eye“ Rieger* übergab. Blitzler *Lars „Der Schweigende“ Schreier* schlug *Pels Gazwollen* zu Boden, im Fallen schob dieser *Gemp Utzwollen* auch noch zurück. Blitzler *Hugo Hartholz* rannte durch die Lücke, tief in die Hälfte der Hooligans. Werfer *Jake „The Eye“ Rieger* rannte nun los und machte den Kurzen Pass zu Blitzler *Hugo Hartholz*, der das Ei auch fing. Lineman *Andreas Hofer* schob *Logot Bomwollen* zurück, dieser schob im nachgeben seinen Mannschaftskollegen *Überg Ekwollen* vom Spielfeld, der jedoch gerade vor den Fans auf die Reservebank flüchten konnte. Als dann Fänger *Joe Johnson* aus der Tackle Zone schlüpfen wollte, um ebenfalls in Richtung der gegnerischen Endzone aufzubrechen, wurde er gehalten und ging zu Boden.

Die Hooligans hatten nun nur noch die Chance mit einem gewagten Blitz-Manöver den Ball-Träger zu stoppen, so rannte *Gemp Utzwollen* auch nach hinten, machte den Blitz-Zug auf Blitzler *Hugo Hartholz*, konnte diesen jedoch nur nach hinten schieben. Zu allem Überflus rutschte *Gemp Utzwollen* beim Nachziehen, da er sich hierfür noch strecken musste, aus, fiel mit dem Kopf voraus auf den Rasen und musste K.O. vom Feld geschleppt werden.

Die Flashers liessen jetzt nichts anbrennen, in der letzten Spielrunde wollten sie auch nicht mehr viel riskieren, sondern lieber den Sieg endgültig sichern, so rannte Blitzler *Hugo Hartholz* zur Endzone und markierte den zweiten Touch Down.

Zum letzten Kick-Off des Spiels, versammelten sich auch die beiden K.O.-geschlagenen *Irrkep Utzwollen* und *Teeg Ewollen*, so dass wieder 11 Hooligans und Reservespieler den 8 Flashern gegenüberstanden. Der Kick-Off sprang direkt auf *Logot Bomwollen*, der das Oval auffing und sofort lossprintete (Anm.d.Red: War dies das Anzeichen dafür, dass Coach *Albeit Knollen* vielleicht doch noch einen kleinen Trick auf Lager hatte?). An der Front wollte *Irrkep Utzwollen* etwas Platz schaffen, beim Schlag gegen Lineman *Urs Hasenhüttl*, hatte er jedoch nicht genügend aufgepasst, riss beide von den Füßen und hier zeigte sich ein weiteres Mal, dass die Menschenköpfe stabiler sind als die der Halblinge, denn der Mensch lag noch immer auf dem Feld, während der Halbling schwer verletzt

vom Platz musste (*Anm.d.Red: Zum Glück für Irrkep Utzwollen nur ein kleiner Bruch, der nach einem weiteren Spiel Pause, wieder verheilt sein wird*).

So ging denn das Spiel zu Ende, schlussendlich 2:0 mit 4:1 Casualties für die **Zürchheim Flashers** gegen die **Hardcore Halfling Hooligans**.

Verdient bekamen die Flashers ganze 80,000 Gold als Entlohnung, die Hooligans mussten sich mit nur 40,000 begnügen. Als MVP wurde auf Seite der Flashers Fänger *Cottoneye Joe* gekürt, bei den Hooligans war es *Logot Bomwollen*. Beide Spieler waren auch die, die zu den Spielerprüfungen zugelassen wurden, *Cottoneye Joe* erhielt die Fähigkeit *Sure Feet* (*Anm.d.Red: Damit er beim nächsten Mal beim Erreichen der Endzone nicht wieder umfällt*), *Logot Bomwollen* erhielt *Jump Up*.

Beide Mannschaften konnten ihre Fanggemeinden halten, so zählen die Flashers weiterhin auf 5000 hartgesottene Fans, während die Hooligans noch immer 9000 Kampftrinker um sich scharen können.

Auch werden beide Mannschaften ihren Kader vergrößern, die Flashers haben für das nächste Spiel bereits die feste Zusage von Blitzer *Thorsten Stampfer*, die Hooligans haben endlich etwas Grösse und Stärke in ihrer Mannschaft verankert und die Mitgliedschaft von Treeman *Wirkli Chwollen*, sowie Star Player *Puggy Baconbreath* angekündigt.

Wir freuen uns bereits auf die siebte Begegnung in unserer zweiten Liga, dem Spiel zwischen dem **NSAOC** und **Monk's Thunderbolt**, auf dem Papier sollten hier die Orcs des **NSAOC** die Nase vorn haben, da sie über eine komplette Mannschaft mit Auswechselspieler verfügen, während das Chaos-Team sogar zwei Spieler aufgrund von Verletzungen aussen stehen hat, jedoch hat ja die heutige Erfahrung gezeigt, dass sich während eines Spiels einiges ändern kann.

Ein Blick auf die Tabelle zeigt uns die **Zürchheim Flashers** mit zwei gewonnenen Spielen neu an der Spitze, doch ist ja noch alles offen, warten wir ab was die nächsten Spiele bringen.

Zürchheim Alchemists' League 2 (ZAL 2)

Team	Race	Team Colours	Coach	P	W	D	L	Pts	TD F	TD A	TD D	Ca s F	Ca s A	Ca s D	TR	F F	Player
The Zürichheim Flashers	Human	Uniform: White & Blue	Heinrich Weinstein	2	2			6	5	1	4	7	2	5	120	5	Martin
Hardcore Halfling Hooligans	Halfling		Albeit Knollen	2	1		1	4	1	2	-1	6	7	-1	111	9	Sandra
Luciesheim Giants	Human	Uniform: White & Blue	Lisa Ramulania	1	1			3	4	1	3	5	1	4	109	7	Sandra
Go For Cheese (GFC) United	Skaven	Uniform: Yellow & Black	Fergus Wormtail	1	1			3	2	0	2	3	2	1	111	7	Martin

Niederwe niger Schnetzle r Amateur Orc Club (NSAOC)	Orc	Uniform: Purple & Red	Pedra Almorcovar	1		1		2	2	2	0	2	0	2	109	6	Martin
duplo	Skaven		The Tank	1		1		2	2	2	0	0	2	-2	110	6	Sandra
The Beer Bellies	Halfling	Uniform: Brown, Purple & Yellow	Bifur Tookson	1		1		1	0	1	-1	3	5	-2	110	8	Martin
Monk's Thunderbolt	Chaos		Monk "The Tamer"	1		1		1	1	3	-2	1	3	-2	106	5	Sandra
Steinmer Freii Orc Verein (SFOV)	Orc	?	Trudi Korcer	1		1		1	0	2	-2	2	3	-1	115	8	Sandra
Sihlsee Assassins	Dark Elf	?	Martina "The Killer" Waspheart	1		1		1	1	4	-3	1	5	-4	107	1	Martin
Schubert' s Gravediggers	Undead	Black & Red	Tanamund i the Ancient	0				0			0			0	195	7	Martin
Mountain Bravehearts	Dwarf	Green	Krima Bawler	0				0			0			0	159	7	Sandra
The Grand Orchestra	Orc		Conductor c	0				0			0			0	178	1 2	Daniel
Ottos Erben	Human	Green & White	Thomas Schaaf	0				0			0			0	156	8	Claudio
Lindas Team	Skaven ?			0				0			0			0			Linda
Anjas Team	Wood Elf?			0				0			0			0			Anja
Beatas Team	Orc?			0				0			0			0			Beata
Haos Team	Ogre?			0				0			0			0			Hao
Iris Team	Dark Elf?			0				0			0			0			Iris
Gabis Team	Chaos ?			0				0			0			0			Gabi